

TEST LEXOFFICE LOHN & GEHALT:

Lohnabrechnung per Knopfdruck

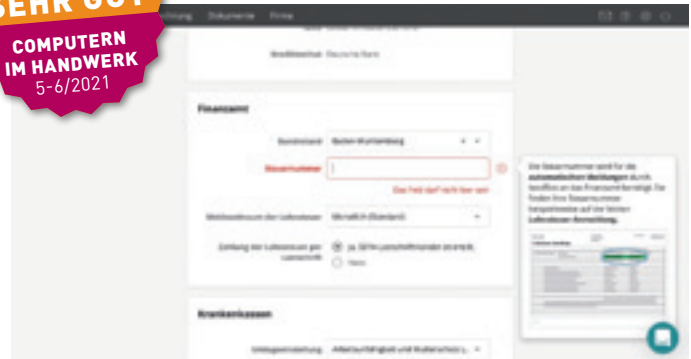
Wer die Lohnbuchhaltung selbst erledigt, spart Kosten und profitiert davon, daß Buchhaltungsdaten sofort zur Verfügung stehen. Die Lohnabrechnung Lexoffice Lohn & Gehalt ist einfach zu bedienen und überzeugt mit einem breiten Funktionsumfang ... | VON BJÖRN LORENZ

Das Gehalt der Mitarbeiter korrekt zu berechnen, ist angesichts der vielen Parameter, die es dabei zu berücksichtigen gilt, schwer genug. Im Bürokratieland Deutschland kommen zusätzliche Meldungen und Nachweise hinzu, die Arbeitgeber für Behörden, Sozialversicherungen oder das Finanzamt erstellen müssen. Mit anderen Worten: Auf dem Weg zur Lohnabrechnung kann man jede Menge falsch machen – und das in einem sensiblen Bereich, wo Fehler mindestens peinlich sind, schlimmstenfalls sogar richtig Geld kosten können. Kein Wunder, daß viele Handwerksbetriebe die Sache lieber ihrem Steuerberater überlassen. Doch das ist alles andere als preiswert, denn das Honorar für den Service fällt Monat für Monat für jeden Mitarbeiter einzeln an – zusätzlicher Papierkrieg ist dabei noch gar nicht eingerechnet. Eine Alternative sind digitale Lösungen, mit denen Unternehmen die Lohnbuchhaltung selbst in die Hand nehmen. Allerdings ist nicht jede Applikation für Einsteiger ohne Vorkenntnisse geeignet.

Umfangreich und einfach zu bedienen

Eine lobenswerte Ausnahme ist der Cloud-Dienst Lexoffice Lohn & Gehalt, mit dem Unternehmen bereits für wenig mehr als 10 Euro die Lohnabrechnung erledigen können. Wahlweise läßt sich aus Lohnabrechnung, Auftragsbearbeitung und Buchhaltung sogar ein kaufmännisches Gesamtpaket schnüren. Mit Blick auf die Benutzerführung ist der Online-Dienst klug gestaltet. Arbeit macht Lexoffice Lohn & Gehalt allenfalls bei der Einrichtung, wenn es darum geht, Firmen- und Mitarbeiterdaten zu erfassen und die Lohnbestandteile festzulegen. Bis auf Spezialitäten wie Baulohn oder öffentlicher Dienst unterstützt die Lohnabrechnung alle gängigen Entlohnungsformen. Hierzu gehört das klassische Festgehalt ebenso wie Provisionen, geldwerte Vorteile wie Firmenwagen, Kurzarbeit oder Minijobber. Bei der Dateneingabe unterstützen Auswahloptionen und vorbelegte Aufklappmenüs den Anwender. Eine zusätzliche Plausibilitätskontrolle fungiert als doppeltes Sicherheitsnetz und verweist auf Fehler, Unstimmigkeiten oder fehlende

TESTURTEIL
SEHR GUT
COMPUTERN
IM HANDWERK
5-6/2021



Der Plausibilitätscheck von Lexoffice Lohn & Gehalt bewahrt Nutzer vor den größten Fehlern.

Pflichtangaben. Bleiben die Lohnbestandteile konstant, ist die Abrechnung mit wenigen Handgriffen erledigt. Andernfalls sind variable Anteile manuell zu pflegen. Die Lohnabrechnung kann gedruckt oder als Mitarbeiter-Self-Service online bereitgestellt werden.

Doppelpaß mit der Buchhaltung

Ein Pluspunkt ist die nahtlose Integration in die Lexoffice Buchhaltung. Auf diese Weise lassen sich die zur Abrechnung gehörenden Buchungen direkt in die Rechnungslegung übernehmen. Über das integrierte Online-Banking können Mitarbeiter mit wenigen Handgriffen auch direkt bezahlt werden. Darüber hinaus verteilt der Online-Dienst die obligatorischen Meldungen an Finanzbehörden und Sozialversicherungen automatisch. Wer mit einem Steuerberater zusammenarbeitet, kann den Datenaustausch vereinfachen, indem diesem Zugriff auf die Lohnbuchhaltung eingeräumt wird.

Abwesenheitsverwaltung ist inklusive

Gerade in Pandemiezeiten kommt es häufiger zu Abwesenheiten, etwa wegen Urlaub, Krankheit, Quarantäne oder zusätzlichen freien Tagen für die Kinderbetreuung. Lexoffice Lohn & Gehalt ist mit einer Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung ausgestattet, mit der sich diese Zeiten sehr einfach verwalten lassen. So finden Mitarbeiter den aktuellen Stand ihres Urlaubskontos direkt auf der Lohnabrechnung oder online in der Übersicht. Selbst Pflege- oder Elternzeiten werden von der Abwesenheitsverwaltung berücksichtigt.

FAZIT

Lexoffice Lohn & Gehalt ist ein professioneller Cloud-Dienst für die Lohnabrechnung kleiner und mittelständischer Handwerksbetriebe. Mit Ausnahme des Baulohns werden dabei alle gängigen Verfahren unterstützt. Da die Abrechnung weitgehend selbsterklärend ist, fällt die Einarbeitung leicht. Man muß kein Lohnbuchhaltungsprofi sein, um damit zurechtzukommen. Insofern ist Lexoffice Lohn & Gehalt eine kostengünstige Alternative zum deutlich teureren Service der Steuerberater und rentiert sich bereits bei wenigen Mitarbeitern. Das enge Zusammenspiel mit der angrenzenden Buchhaltung entlastet Handwerksbetriebe zusätzlich. ☞

Lexoffice Lohn & Gehalt	
Preis:	9,90 € monatl./2 Mitarbeiter, umfangreichere Lizenzen möglich
Internet:	www.lexoffice.de
Preis/Leistung:	sehr gut
Systemvorausss.:	gängiger Webbrowser